

21. Internationale Literatortage Sprachsalz
8. bis 10. September 2023, Hall in Tirol

OH YEAH! – Sprachsalz strahlt

Literatur, Songs und Performances: Die diesjährigen Internationalen Literatortage Sprachsalz sind abwechslungsreicher denn je über die Bühne gegangen. Autor*innen, Künstler*innen und Besucher*innen waren begeistert von diesem Fest der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten.

«An diesem Wochenende sehen wir überall ein Strahlen», so das Sprachsalz-Organisationsteam Heinz D. Heisl, Magdalena Kauz, Elias Schneitter, Boris Schön und Ulrike Wörner. «Strahlender Sonnenschein, strahlende Autor*innen und ein strahlendes Publikum. Vielleicht liegt es daran, dass wir auch in diesem Jahr mit unserem Programm den Lesernerv vieler Literaturbegeisterten aus Tirol und dem gesamten deutschsprachigen Raum getroffen haben. Unser Fazit von Sprachsalz 2023? Ein strahlendes *Oh Yeah!*»

Beim großen Sprachsalz-Abend am Samstag begeisterte **Stewart O’Nan** mit seinen atmosphärisch präzisen wie dicht gewobenen Texten, unter anderem aus «City of Secrets» und «Ocean State», mit denen er sich den «impossible questions» der Gegenwart stellt. In ein außergewöhnliches Porträt ihres Heimatlandes konnten die Besucher*innen bei einer Lesung der nordirischen Autorin **Jan Carson** aus «Firestarter» eintauchen. Der Roman macht individuelle und gesellschaftliche Narben sichtbar, die immer wieder aufgerissen werden. **Dinçer Gücyeter** nahm das Publikum ein mit Texten aus seinen Lyrikbänden «Mein Prinz ich bin das Ghetto» und «Aus Glut geschnitzt». Und **Abel Solares** begeisterte mit seiner tänzerischen Laut-Performance und zeigte, dass Sprache nicht immer verstanden werden muss, um den Inhalt der Geschichte zu begreifen.

Mit ihrem Roman »Der tanzende Berg« eröffnete bereits am Freitag die gebürtige Tirolerin **Elisabeth R. Hager** das diesjährige Festival und warf einen apokalyptischen Blick auf den Tiroler Tourismus und seine Auswüchse.

Die deutsche Schriftstellerin **Kerstin Preiwuß** nahm sprachkräftig ihr Zeitempfinden in den Blick, indem sie Fragen nach den Mechanismen einer kollektiven Angst stellte, die unsere gegenwärtige Gesellschaft bestimmt. Und auch die deutsche Autorin **Judith Kuckart** erwies sich als aufmerksame Seismografin unserer Zeit, wenn sie wie in ihrem Roman «Café der Unsichtbaren» unterschiedlichen Leben und ihren Geschichten nachgeht.

Anekdotisch legte das Schweizer Duo **Yello** ihre intermedialen Veranstaltungen an, die einen Streifzug durch 40 Jahren voll künstlerischem Abenteuergeist bildeten. **Dieter Meier** las unter anderem unveröffentlichte Texte und **Boris Blank** lud zur Performance mit der von ihm produzierten Yellofier App ein, die Stimmen, Töne oder Alltagsgeräusche in groovige Musik verwandelt.

Zu atmosphärischen Höhepunkten wurden auch die Veranstaltungen des Singer-Songwriters und Autors **Phil Shoenfelt**: Er rahmte seine Geschichten über seine Heroinsucht und sein Leben als Musiker mit Songs ein. Und auch die Lesung von **Wlada Kolosowa** aus ihrem hybriden, mehrformatigen Berlin-Roman «Der Hausmann» machte Sprachsalz erneut zum Festival der unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen.

Sprachsatz entführte das Publikum an verschiedenen Orte dieser Welt. Neben den Lesungen von **Dinçer Gügyeter**, der mit seinem «Deutschlandmärchen» und seiner Lyrik nicht belehrte, sondern berührte, präsentierte **Jan Carson** das seit Jahrhunderten von religiösen Konflikten geplagte Irland. Der im Exil lebende nicaraguanische Autor **Sergio Ramírez** zeichnete ein poetisch düsteres Bild der nicaraguanischen Gesellschaft, die von Korruption, Armut und Elend geprägt ist. Mit seiner True Crime-Geschichte «Revolverchuchi» malt Journalist und Autor **Peter Hossli** ein Sittengemälde des Schweizer Mittellandes in den 1950ern, aber auch das Bild einer berührenden Liebesgeschichte.

Ganz im Sinne der Beat-Literatur – bei Sprachsalz seit Jahren hochgehalten – überraschte der Schweizer Dichter **Pablo Haller** mit frechem Sound und literarischen Wendungen. Und die österreichische Lyrikerin **Waltraud Haas** widmete sich in ihren Gedichten den wiederkehrenden Themen Liebe und Sehnsucht.

Gerahmt waren die Lesungen auch in diesem Jahr von Gesprächen des **Sprachsatz-Clubs**, etwa des Talks zu «Handwerk & Talent – Schreiben lehren und lernen» mit **Judith Kuckart** und **Wlada Kolosowa**, bei dem der Alltag eines Schreibstudiums sowie Schreibtechniken und Methoden – inklusive konkreten Tipps für das Üben – anschaulich vermittelt wurden. Bei «OH NO, O’NAN. Everything you always wanted to know about **Stewart O’Nan**» empfahl der US-amerikanische Autor: «Schreibende müssten einfach immer sehr viel schreiben und akzeptieren, dass nicht alles gleich gelingt – irgendwann ist was Gutes dabei.» Auch das Format **SPRACHSALZ MINI** war sehr gut besucht: «Yetis feine Kinder-Werkstatt» bot einen ersten Einblick in die Entstehung von Texten und Büchern und die Möglichkeit der Begegnung mit Schriftsteller*innen.

Die 22. Ausgabe der internationalen Literaturtage Sprachsalz findet von 13. bis 15. September 2024 statt.

SPRACHSALZ-AUDIOS UND VIDEOS

Sprachsatz stellt bereits während des Festivals Audiofiles und Videos im Sprachsalz Audio-Archiv online zur Verfügung. Teile des Festivals können so nachgehört werden, auch dank der Unterstützung durch das Innsbrucker Zeitungsarchiv:

Audios: www.sprachsatz.com/audios/

Videos: <https://www.youtube.com/channel/UC538YU7SopSw7sAydLJO-pg>

www.sprachsatz.com

Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung bedanken sich die Sprachsalz-Organisator*innen:

Valerie Besl, Magdalena Kauz, Max Hafele, Heinz D. Heisl, Elias Schneitter, Ulrike Wörner, Boris Schön



QR CODE DOWNLOAD PRESSEUNTERLAGEN

LINK DOWNLOAD PRESSEUNTERLAGEN

<https://bit.ly/presse-sprach>

Ile Bilder honorarfrei verwendbar ausschließlich im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die 1. Internationalen Literaturtage Sprachsalz 2023 und bei Nennung des jeweiligen ©. So im Dateinamen nicht anders angegeben © Sprachsalz.

PRESEKONTAKT

vielseitig ||| kommunikation

Valerie Besl

Seidengasse 25/2a, 1070 Wien

t: ++43 1 522 4459 10

m: ++43 664 8339266

presse@sprachsalz.com

www.vielseitig.co.at

FÖRDERER, SPONSOREN, PARTNER

*Hauptsponsor*innen und Subventionsgeber*innen:* Bundeskanzleramt KUNST, Land Tirol, Stadt Hall i.T., Parkhotel Hall

*Weitere Sponsor*innen:* Kulturregion Hall-Wattens, Kultur.Tirol, Kraftfahrzeuge Dosenberger, Literar mechana, LBB – Franz Oberladstätter, Hall AG, Restaurant Welzenbacher, Tirol Kliniken Hall, Lampe Reisen, Liber Wiederin Buchhandlung, Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Tiroler Versicherung, Welzenbacher Restaurant

*Kooperationspartner*innen:* Ablinger.Garber, Buch Wien, Der Standard, Forschungsinstitut Brenner Archiv (Universität Innsbruck), Kulturlabor Stromboli, Neue Kronenzeitung, Forschungsinstitut Brenner Archiv (Universität Innsbruck), Presseclub Concordia, ORF Ö1 Club, Universitätsbibliothek Innsbruck, Volltext, Zwanzger – Die Tiroler Straßenzeitung